

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein](#)
 Straße [Eschenbrook 4](#)
 Plz, Ort [24113, Molfsee](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail sandra.krause@stiftungsland.de
 Internet
 Kontaktstelle [VergabeTeam](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026-0261](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Das Projektgebiet "Wallener Au" befindet sich im Nordwesten des Kreises Dithmarschen, Schleswig-Holstein, knapp 10 km vom Standort der Klimafarm in Erfde entfernt. Das Projektgebiet teilt sich auf in zwei Teilgebiete mit einer Größe von ca. 26 ha nördlich der Wallener Au in der Gemeinde Dolve und mit einer Größe von ca. 34 ha südlich der Wallener Au in der Gemeinde Wallen

Das Teilgebiet NORD ist über die Schwienhusener Straße der Gemeinde Dolve zu erreichen. Von hier führt ein 600 m langer Spurweg an das Teilgebiet heran und von dort über zwei weiterführende Spurwege mit jeweils ca. 500 m Länge an die Maßnahmenflächen heran. Die Wege sind für einen Tieflader nicht oder nur eingeschränkt befahrbar.

Die Zufahrt zum Teilgebiet SÜD erfolgt über die Dorfstraße der Gemeinde Wallen. Von dieser zweigen zwei teilweise unbefestigte, jeweils ca. 300 m lange Wege an das Teilgebiet heran und von dort über eine Länge von 800 m bzw. 500 m in das Gebiet hinein. Die Flächen des Gebietes sind über diese beiden Wege zu erreichen. Es gibt einen weiteren unbefestigten, etwa 800 m langen Weg als Verbindung zwischen den beiden genannten Wegen. Die unbefestigten Wege sind für einen Tieflader nicht oder nur eingeschränkt befahrbar.

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Ziel der Maßnahmenumsetzung ist ein moortypischer Wasserstand von -10 cm unter Geländeoberkante (GOK) im langjährigen Jahresmittel mit geringen jahreszeitlichen Schwankungen zur deutlichen Reduktion von Treibhausgasemissionen aus entwässerten, degenerierten Torfböden sowie die Erhaltung und Entwicklung standorttypischer Arten und Biotope.

Die Leistungen werden in zwei Losen aufgeteilt:

Lo 1: Umsetzung Infrastrukturmaßnahmen

Lo 2: Umsetzung Tiefbaumaßnahmen

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: [Umsetzung Infrastrukturmaßnahmen](#)

Abweichender Erfüllungsort:

[Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort](#)

Art und Umfang der Leistung:

- Ausbesserung von zwei Wirtschaftswegen zur Befahrbarkeit mit landwirtschaftlichen Maschinen mit insgesamt ca. 1200 m Länge.

- Zaunabbau, sofern notwendig, entlang einer insgesamt ca. 5800 m langen Trasse.

Zuschlagskriterien:

[Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien](#)

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Zusätzliche Angaben zum Los: Die Ausführung beginnt nach Absprache, frühestens jedoch ab dem 28. September 2026, mit der Ausbesserung der Wege. Im Anschluss werden die weiteren Arbeiten des Los 1 ausgeführt.

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Umsetzung Tiefbaumaßnahmen

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

- Einsatz Bagger und Raupendumper zur Gewinnung und zum Transport von insgesamt ca. 1600 m³ Bodenmaterial für Verwallungen.
- Drainagesuche (abschnittsweise) und ggf. Unterbrechung der Drainagen entlang einer insgesamt ca. 1200 m langen Suchtrasse.
- Drainagesuche (durchgehend), ggf. Unterbrechung der Drainagen und Bau niedriger Verwallungen von 0,3 oder 0,7 m Bauhöhe auf insgesamt ca. 1000 m Länge, mit einem Rohrüberlauf.
- Relief angleichen - Verfüllung von maximal 250 Grüppen oder Mulden durch Geländeaussgleich entlang einer insgesamt ca. 2200 m langen Trasse.
- Verfüllung von maximal 80 Grüppen durch Materialgewinnung aus der Aufweitung von Grüppen entlang einer insgesamt ca. 800 m langen Trasse.
- Drainagesuche (abschnittsweise) und ggf. Unterbrechung der Drainagen sowie Grüppenverfüllung auf einer insgesamt ca. 3000 m langen Suchtrasse.
- Grabenräumung von zwei Gräben auf insgesamt ca. 330 m Länge.
- Bau von 39 Grabenstauen als Erdstaue, davon 6 in Verwallung.
- Bau von 10 regelbaren Grabenstauen als Erdstaue (System Ehlers), davon 2 in Verwallung.
- Einbau von insgesamt 2 Staukästen ("Mönch"), davon ein Kasten ergänzt durch einen 20 m langen Rohrdurchlass.
- Instandsetzung von insgesamt 28 Grabenüberfahrten.
- Einbau von 1 Rohrdurchlass.

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Zusätzliche Angaben zum Los: Die Ausführung der Tiefbaumaßnahmen beginnt ebenfalls nach Absprache, frühestens jedoch am 27. Oktober 2026. Zunächst sind die Arbeiten im Teilgebiet SÜD, anschließend im Teilgebiet NORD umzusetzen. In jedem Teilgebiet ist jeweils mit den Arbeiten zur Gewinnung und dem Transport von Bodenmaterial sowie dem Bau von Verwallungen, inkl. Drainagesuche, zu beginnen. Abweichungen hiervon sind vorbehalten. Alle Arbeiten der Ausschreibung sind bis zum 28. Februar 2027 abzuschließen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Ausführung beginnt nach Absprache, frühestens jedoch ab dem 28. September 2026, mit der Ausbesserung der Wege. Im Anschluss werden die weiteren Arbeiten des Los 1 ausgeführt. Die Ausführung der Tiefbaumaßnahmen (Los 2) beginnt ebenfalls nach Absprache, frühestens jedoch am 27. Oktober 2026. Zunächst sind die Arbeiten im Teilgebiet SÜD, anschließend im Teilgebiet NORD umzusetzen. In jedem Teilgebiet ist jeweils mit den Arbeiten zur Gewinnung und dem Transport von Bodenmaterial sowie dem Bau von Verwallungen, inkl. Drainagesuche, zu beginnen. Abweichungen hiervon sind vorbehalten. Alle Arbeiten der Ausschreibung sind bis zum 28. Februar 2027 abzuschließen.

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YDQM8T1/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 24.09.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 23.10.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YDQM8T1>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

DE

r) **Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	

s) **Eröffnungstermin** am 24.09.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten**

[siehe Vergabeunterlagen](#)

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

[Siehe Vergabeunterlagen](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

[siehe Vergabeunterlagen](#)

w) Beurteilung der Eignung

zum Nachweis der Eignungsvoraussetzungen:

- für präqualifizierte Unternehmen der Präqualifizierungsnachweis
- für nicht präqualifizierte Unternehmen die Eigenerklärung Formblatt 124

Eignungsnachweis Los 2:

Nachweis, dass die Arbeiten durch einen qualifizierten und erfahrenen Baggerfahrer mit sehr gutem Sachverständnis im Bereich Baggararbeiten bei Moorvernässungen durchgeführt werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name [Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein](#)

Straße [Mercatorstraße 3](#)

Plz, Ort [24106, Kiel](#)

Telefon [04319887123](#)

Fax

E-Mail Tanja.Radon@mekun.landsh.de

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

[CXP4YDQM8T1](#)